



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantwortl. für amtl. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Herstellung: MK-IT-Service Mario
Krüger Pulsnitz
Satz: m+k Großröhrsdorf
Druck: Lausitzer Druckhaus Bautzen
Verteilung: Walter Werbung GmbH,
Rabenau, (03 51) 64 01 60

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**
25. Jahrgang
März 2014

Erscheinungstag: 27.2.2014
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
15,60 €, Bezug über den Herausgeber

Feuerwehr braucht Verstärkung bei Tagesbereitschaft

Am 25. Januar und am 8. Februar fanden die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Ortswehren von Oberlichtenau und Pulsnitz statt. Dabei zogen die Wehleiter eine Bilanz des zurückliegenden Jahres. An der Spitze der Oberlichtenauer Kameraden gab es 2013 einen Wechsel. Thomas Mager (Wehrleiter) und Maik Schneider (Stellvertreter) lösten Klaus Weber nach 15 Jahren in der obersten Funktion der Wehr ab.

Obwohl die aktiven Kameraden in Oberlichtenau zwei junge Kräfte aus den Reihen der Jugendfeuerwehr übernehmen konnten, musste die Wehr auch fünf Abgänge aus ihren Reihen verkraften. Die Mitgliedererhaltung besonders zur Gewährleistung der Tagesbereitschaft bleibt ein aktuelles heißes Thema. Umso erfreulicher stimmt dabei der Zuwachs bei der Jugendfeuerwehr. Das Team um den Jugendwart Matthias Haase verstand es, die Kinder bei den Einsatzübungen und Veranstaltungen zu begeistern, unterstützt auch von den Eltern bei größeren Veranstaltungen. Ab diesem Jahr übernimmt Kamerad Heiko Schulze das Amt des Jugendwartes und setzt diese wichtige Arbeit weiter fort.

Landesfeuerwehrschule Nardt. Gefahren, die durch Elektrik/Photovoltaik entstehen, waren ebenso Thema wie eine Wasserrettung mit dem Schlauchboot im Steinbruch „Hausstein“ in Steina, die Erste Hilfe, Technische Hilfeleistung oder das Arbeiten unter Chemikalien- und Wärmeschutzanzügen. Immer wieder trainiert wird auch die Atemschutzausbildung. Im November erfolgte die Umstellung der Atemschutztechnik der Gemeindefeuerwehr Pulsnitz auf ein nun einheitliches Überdruck-System, somit ergaben sich für die Oberlichtenauer Kameraden einige Veränderungen bei der Handhabung, die natürlich trainiert werden müssen. Erstmals wurde im Oktober bei einer umfangreichen Übung am Sport- und Freizeitzentrum/Grundschule Oberlichtenau nach neuer Alarm- und Ausrückordnung der Notfall geübt. Sechs Feuerwehren mit 82 Kameraden sowie 13 Fahrzeugen übten das Zusammenspiel bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung in mehreren Einsatzabschnitten. Die erstmalig geübte Unterstützung des Einsatzleiters durch eine örtliche Einsatzleitung aus Kameraden aller Ortswehren, funktionierte recht gut und ist sicher für die Zukunft empfehlenswert und ausbaufähig.



Zur Jahreshauptversammlung ernannte Bürgermeister Peter Graff den 92-jährigen Hauptbrandmeister Gerhard Großmann zum Ehrenmitglied der Pulsnitzer Freiwilligen Feuerwehr.
Foto: Marko Sielaff

für den nächsten Notfall, die zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt.

In Oberlichtenau kamen die Kameraden bei einem Brand, einer Sicherheitswache und zehn Hilfeleistungen zum Einsatz. „Zusammen waren das 26 Stunden und 40 Minuten Einsatzzeit mit 126 Kameraden. Bei dem längsten Einsatz brauchten die Kameraden über vier Stunden um einen umgekippten Traktor am Keulenberg zu bergen. Hierbei und ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen verlangte den eingesetzten Kameraden einiges ab. Die Ausbildung und die Ausrückung der Oberlichtenauer Technik zur „Technischen Hilfeleistung“ haben sich in den letzten Jahren gelohnt“, schätzt Wehrleiter Thomas Mager ein. „Drei Einsätze fielen in den Zeitraum der Tagesbereitschaft. Während wir abends bzw. nachts mit durchschnittlich 13 Kameraden ausrücken, waren es dort nur fünf oder sechs. Auch von den geforderten vier Atemschutzträgern sind wir manchmal weit entfernt. Dieses Manko soll auch durch die neue Leitstelle, die am 18. September endlich nach vielen Pannen in Betrieb ging, mit ihren neuen Ausrückordnungen abgedefert werden.“

2014 soll die lange angekündigte Umrüstung auf den Digitalfunk erfolgen, die Investitionen sind bereits getätigt, nun warten die Kameraden auf die Umrüstung der Fahrzeuge. Sicher bleibt dafür auch manche Übungsstunde zum

Umgang mit der neuen Technik nicht aus, um diese im Einsatz zu beherrschen. Weitere Investitionen sieht die Stadt für die Pulsnitzer Wehr für ein neues Kommandofahrzeug vor und für Oberlichtenau die Planung eines Gerätehauses, der bauliche Zustand des jetzigen verschlechtert sich zusehends und wurde teilweise schon gesperrt.

Traditionell finden zu den Veranstaltungen Auszeichnungen und Beförderungen statt. Als absoluten Höhepunkt kann man in Pulsnitz die Ernennung zum Ehrenmitglied des 92-jährigen Hauptbrandmeisters Gerhard Großmann bezeichnen. Schon am 23. Januar 2014 wurde Gerhard Großmann vom Bürgermeister mit der Verdienstmedaille der Stadt Pulsnitz auf den Neujahrsempfang ausgezeichnet. Damals konnte er die Medaille wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht persönlich entgegen nehmen. Diese Ehrung wurde ihm zu seinem Geburtstag am 31. Januar zuteil. Bürgermeister Peter Graff und Brandinspektor Dietmar Fischer vom Kreisfeuerwehrverband sowie die gesamte Wehr gratulierten ihm zur Jahreshauptversammlung recht herzlich. Außerdem wurden mehrere Kameraden zum nächsthöheren Dienstgrad befördert, so Veit Prescher zum Brandmeister und Wehrleiter Dirk Kunte zum Hauptbrandmeister sowie drei weitere Kameraden; in Oberlichtenau erhielten acht Kameraden die Beförderung. **E. R.**

Mitgliedsstand der Freiwilligen Feuerwehren Ortswehr Pulsnitz/Oberlichtenau im Februar 2014

65/52 Mitglieder, davon	44/27	aktive Kameradinnen und Kameraden
	12/11	in der Alters- und Ehrenabteilung
	1	Doppelmitgliedschaft
	8/14	Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr (davon in Pulsnitz fünf Mädchen und in Oberlichtenau drei Mädchen)



Zu einem schweren Verkehrsunfall mussten die Wehren von Oberlichtenau, Friedersdorf und Pulsnitz/Stadt zur Großnaundorfer Straße in Oberlichtenau am 9. Juli 2013 nach 19.00 Uhr ausrücken.
Foto Martin Klare

Auch in Pulsnitz ist die Jugendfeuerwehr ein wichtiger Faktor, um Probleme des Nachwuchses zu lösen. Durch die gute Arbeit der Jugendfeuerwehrwarte Antje Arndt und Norbert Zschaler war es möglich, zwei Jugendliche in die aktive Abteilung aufzunehmen. Diese werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung und nach Erreichen des 18. Lebensjahres die Einsatzkräfte stärken.

In je 24 Ausbildungsdiensten wurden die Kameraden in Theorie und Praxis unterrichtet, um immer auf dem neusten Stand zu bleiben. 28 Kameraden besuchten zusätzliche Schulungen des Kreises und der

Pulsnitz hatte im vergangenen Jahr 50 Einsätze zu verzeichnen. Zu den sechs Kleinbränden, vier Mittelbränden, drei Großbränden, 32 technischen Hilfeleistungen und sechs Fehlalarmierungen erfolgte die Alarmierung über Meldeempfänger und/oder Sirene. Die Pulsnitzer Kameraden halfen auch in umliegenden Orten mit aus und unterstützten die Wehren in Großröhrsdorf, Ohorn, Brettnig-Hauswalde, Bischheim-Häslich, Lichtenberg und Radeberg, wo Spezialtechnik wie die Pulsnitzer Drehleiter gute Dienste verrichtete. Insgesamt waren die Kameraden 57 Stunden unterwegs. Zu jedem Einsatz gehört jedoch noch abschließend die Herstellung der Einsatzbereitschaft

Lesen in Pulsnitz

Patientenbibliothek öffnet für Bürger der Stadt

Die Klinikleitung der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz öffnet die Patientenbibliothek ab erster Märzwoche immer Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr für die Bürger von Pulsnitz und der Region. Es stehen neben den ca. 1.500 Büchern aus dem Bestand der Patientenbibliothek und 500 Medien der Kreisergänzungsbibliothek Kamenz weitere der Landesstelle für Bibliotheken in Chemnitz bereit. Zu den Medien der Kreisergänzungsbibliothek gehören Belletristik, Krimis, Kinderliteratur, DVDs und Hörbücher. Betreut werden die Leser in der Öffnungszeit von Madlen Wisniewski, die im Rahmen einer bestehenden Bürgerarbeitsstelle bei der Stadt Pulsnitz noch bis Ende dieses Jahres vor allem für Bibliotheksarbeit mit den Kindereinrichtungen und für Senioren tätig war und ist.



Thomas Jentsch liefert Medien aus dem medienpädagogischen Zentrum Kamenz in der Klinik an.

Die Ausleihe wird mit einem einfachen Karteikartenprinzip erfolgen. Nötig ist für die erste Ausleihe der Personalausweis und Kosten entstehen keine. Die Bibliothek befindet sich hinter dem Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Die Bibliothek ist am besten über den Eingang an der Rückseite des Kultursaals von der Wittgensteiner Straße aus und barrierefrei vom Innenhof über die Eingänge zum Glasverbindungsgang zu erreichen.

Sabine Schubert
Öffnungstage März:

6.03.; 13.03.; 20.03. und 27.03.2014
Öffnungszeit: jeweils 14-17 Uhr

Patientenbibliothek
HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
01896 Pulsnitz

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Wahlhelfer gesucht
für 25. Mai

Seite 2: Bürgerversammlung
am 10. März zur INSEK

Seite 3: Filmclub zeigt Film
am 1. März

Seite 4: Schulanmeldung an
Oberschule Anfang März

Seite 6: Jahreshauptversammlungen
der Jagdgenossenschaften

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ – Was ist wann das Richtige? Gleich, wie die Entscheidung ausfällt, in der Regel liegt man falsch. Die vorstehenden Fragen begleiten uns in fast allen Lebenssituationen, ob in eigener Sache oder auf Arbeit, und wohl kaum einer von Ihnen wurde damit noch nicht konfrontiert. Warum das eine oder andere gesagt oder eben auch nicht gesagt wurde, kann mannigfaltige Gründe und auch Ursachen haben. Es geschieht bewusst oder auch unbewusst; kann zur Manipulation, Verschleierung oder auch Aufklärung beitragen. Und wir Menschen haben die „goldene Gabe“, das Falsche im falschen Augenblick zu tun, zumindest mit Abstand und im Nachhinein betrachtet. Wahrscheinlich haben sich darüber schon viele Gelehrte den Kopf zerbrochen, warum das so ist, und mit Sicherheit sind sie zu keinem übereinstimmenden Ergebnis gekommen. So, wie es unterschiedliche Auffassungen der Wissenschaftler zur gleichen These gibt, nehmen wir hier nur die Entstehungsgeschichte unserer Menschheit, so unterschiedlich bilden sich Meinungen zu aktuellen Themen heraus und werden kommuniziert, je nach dem Wissens- und Informationsstand und nicht zuletzt unter Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse. Den Menschen selbst zeichnet etwas aus: Intelligenz. Die menschliche Intelligenz zeigt sich im Denken, im Erkennen logischer Prozesse und vielem anderen mehr. Menschliche Intelligenz macht auch aus, dass Menschen gleiche Situationen anderweitig beurteilen und entsprechend handeln. Sehr ausgeprägt und für jedermann sichtbar zeigt sich das in der Politik. Öffentlich kommuniziert, was durch die Medien sehr unterstützt wird, kann der Meinungsbildungsprozess gezielt gesteuert und beeinflusst werden sowohl zum Positiven als auch zum Negativen hin. Öffentliche Informationen sollten jedoch nicht zwingend allein zur Meinungsbildung beitragen, sondern es ist vielmehr von größter Wichtigkeit, sich selbst ein Bild zu machen, z. B. durch Hinterfragen. Nun ist der Spruch: Informationsschulden sind Holschulden“ sicherlich nicht der Weisheit letzter Spruch, jedoch könnte ich ihm schon so einiges abgewinnen.

In der letzten Stadtratssitzung waren zwei wichtige Themen zu behandeln. Zum einen die Petition zum Erhalt einer hauptamtlich geführten Stadtbibliothek und zum anderen der Haushalt 2014. Zu beiden Themen gab es vor und nach der Beschlussfassung öffentliche Mitteilungen mit vielfältigen und auch widersprüchlichen Aussagen; das eine mehr, das andere weniger der Sache dienlich. Im Ergebnis jedoch zeigte sich, dass alle zur Thematik geführten Auseinandersetzungen dienlich waren, um im Stadtratsgremium eine einheitliche Meinung zu bilden. Insbesondere im Falle der Bibliothek war es mit Sicherheit keine leichte Entscheidung, hängt man doch selbst mit dem Herzen daran. Jedoch führten in der Hauptsache wirtschaftliche Erwägungen sowie die feste Überzeugung, Alternativen zu suchen und zu finden, dazu, sich gegen eine hauptamtlich geführte Bibliothek auszusprechen. Und wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, wurden erste Maßnahmen umgesetzt. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der Patientenbibliothek der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, wo ab sofort für „Jung und Alt“ deren Medienbestand zur Verfügung steht ergänzt mit Medien aus der Kreisergänzungsbibliothek. Sicher keine Lösung auf Dauer, aber ein Schritt in die richtige Richtung. Es folgen nun die Aufarbeitung des vorhandenen „alten“ Medienbestandes sowie die Prüfung der Umsetzung von Vorschlägen vom Runden Tisch, wie zukünftig ein dauerhaftes Ausleihen gewährleistet werden kann.

Auch bezüglich des Haushaltes 2014, der ohne Einschränkungen vom Stadtrat befürwortet wurde, gibt es verschiedene Meinungsbilder in der Öffentlichkeit. Der am Ende stehende und bemängelte Jahresfehlbetrag schlägt bei fast allen Gemeinden unerbittlich zu, nicht nur bei uns. Insbesondere die „große Politik“ weiß ganz genau, dass durch eine Kommune der Großteil der Abschreibungen nicht zu erwirtschaften ist. Und wer sich damit ein klein wenig beschäftigt, kommt zu demselben Ergebnis. Hier steht die Landesregierung in der Pflicht und wird sich etwas einfallen lassen müssen. Unabhängig davon können wir doch stolz auf das Erreichte sein. In den letzten Jahren haben Stadträte und Stadtverwaltung gemeinsam Haushalte aufgestellt, die nicht nur umfangreiche Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen beinhalteten, sondern auch die Stadt Pulsnitz entschuldeten. So haben wir in den letzten vier Jahren rund eine Million Euro sondergetilgt und können am Ende dieses Jahres auf eine Reduzierung der Pro-Kopf-Verschuldung von 1.300 Euro auf unter 1.000 Euro schauen. Ist das nichts? So schlecht können also die letzten Haushalte nicht gewesen sein ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Worte können viel gesprochen werden, und manchmal bleiben es nur Worte. Was zählt, sind letztlich die Ergebnisse. Schon Konfuzius sagte: „Der Weg ist das Ziel.“ Dass es beim Weg zum Ziel auch viele Zwischenstationen geben kann, hat er zwar nicht erwähnt, aber bestimmt gewusst.

Ihr Bürgermeister, Peter Graff

- Stadtrat -**Kein Beschluss zur hauptamtlich geführten Bibliothek**

Mit dem wohl sensibelsten Thema befasste sich der Stadtrat am 18. Februar 2014 in einem der ersten Tagesordnungspunkte. Einstimmig beschloss er, keine Beschlussfassung zum Erhalt einer hauptamtlichen Bibliothek herbeizuführen. Damit entsprach er nicht der Bitte der eingereichten Petition. Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH, des bisherigen Nutzerverhaltens und der anstehenden notwendigen Investitionen empfahl der Stadtrat nach einer Lösung zu suchen, die den langfristig ausgelegten Betrieb einer Bibliothek durch Dritte sichert. Bereits ab März ist das Ausleihen über die Patientenbibliothek der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz möglich, wo ein umfangreicher Medienbestand in Zusammenarbeit mit der Kreisergänzungsbibliothek angeboten wird.

Haushalt 2014

Kernpunkt der Stadtratsitzung bildete die

Bürger- versammlung zum Integrierten Stadt- entwicklungs-konzept

Die Stadtverwaltung lädt zu einer öffentlichen Bürgerversammlung ein, in dem die Grundzüge des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Pulsnitz vorgestellt und anschließend diskutiert werden sollen.

Die mit der Konzepterarbeitung beauftragte KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH hat bereits im Mai 2013 in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates die demografischen Rahmenbedingungen vorgestellt, eine Einschätzung der städtischen Bestandssituation vorgenommen und im Anschluss erste strategische Ideen, Visionen und konkrete Maßnahmenvorschläge zur zukünftigen Entwicklung von Pulsnitz inkl. Ortsteile zur Diskussion gestellt. Nachdem die Anregungen der anwesenden Bürger, anschließend aber auch von Stadt- und Ortschaftsräten, Großwohnvermietern, technischen Versorgern, Unternehmen, Vereinen und sonstigen Interessierten aufgenommen und geprüft wurden, liegt mittlerweile ein mit Stadtverwaltung und Stadtrat abgestimmter Konzeptentwurf vor, der die strategische Ausrichtung der Stadt für die nächsten Jahre bestimmen soll.

Bevor das Integrierte Stadtentwicklungskonzept durch den Stadtrat als kommunaler Selbstbindungsplan beschlossen wird, besteht für interessierte Bürger die Möglichkeit sich die Grundzüge der geplanten Stadtstrategie vorstellen zu lassen und in der anschließenden Diskussion Einfluss auf inhaltliche und räumliche Schwerpunktsetzungen zu nehmen.

Die Sitzung findet am Montag, dem 10. März 2014 um 19 Uhr im Schützenhaus der Stadt Pulsnitz statt. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

- Baumaßnahmen -**Vorbereitung für Weiterbau Ufermauer Schulstraße****Ufermauer Schulstraße**

In Abstimmung mit dem Landesamt für Straßenbau- und Verkehr wurde die Ausschreibung für den Abschnitt B bereits auf den Weg gebracht; die Submission ist für den 26.02.2014 geplant. Nach Vergabe im März-Stadtrat kann der praktische Baubeginn im April sein.

Staatsstraße S 56 (Mittelbacher Straße)

Gegenwärtig wird die weitere Verfahrensweise zum Anbau eines Rad-/Gehweges mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr abgestimmt. Die Auslieferung der Planunterlagen hat sich wegen fehlender Zuarbeit der Träger öffentlicher Belange verzögert und soll nunmehr spätestens Anfang März erfolgen. Ob 2014 die Maßnahme durchgeführt werden kann, hängt im Wesentlichen von der Zusage/Förderung durch das Landesamt ab.

Flächennutzungsplan

Mit Verfügung vom 28.1.2014 wurde der für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz erarbeitete Flächennutzungsplan genehmigt. Auf davon ausgenommene Teilflächen wurde gesondert hingewiesen. Die Genehmigung wird öffentlich bekannt gemacht (s. S. 3).

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung des Jahres 2014 durch die Kämmerin Frau Füssel.

Der Entwurf des Haushaltsplanes lag in der Zeit vom 22.-30.01.2014 in der Stadtverwaltung Pulsnitz zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwendungen konnten bis zum 10. Februar 2014 eingereicht werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme wurde von zwei Bürgern genutzt. Die eingereichten Einwendungen der Bürger wurden diskutiert und begründet abgelehnt.

Zu den Veränderungen der Stadtverwaltung zum Haushaltsplan wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

Die Haushaltssatzung wurde einstimmig beschlossen. Sie tritt nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und einer öffentlichen Bekanntgabe rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft. Bis dahin befindet sich die Stadtverwaltung Pulsnitz weiter in der vorläufigen Haushaltsführung.

Aufnahmestopp in den Kindertagesstätten

Bereits seit mehreren Jahren beschließt der Stadtrat regelmäßig das Aufnahmestopp von Kindern aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz, um auf diesem Weg den Rechtsanspruch Pulsnitzer Eltern auf einen Kinderkrippen- und Kindergartenplatz zu sichern. Einig waren sich die Stadträte darüber, dass Ausnahmen im begründeten Einzelfall möglich sind. Der mit einer Gegenstimme gefasste Beschluss hat bis Ende 2015 Gültigkeit.

Grundstücksverkäufe

Es erfolgten die Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke 1487/127, 1487/129, 1487/131 und 1487/110 Gemarkung Pulsnitz OS (Großröhrsdorfer Straße). Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

B. B.

Spendengelder an Kitas übergeben

Am 6. Februar lud Pfefferkühlmeister Peter Kotzsch alle vier Pulsnitzer Kitas in seine Backstube ein. Auf alle wartete eine große Überraschung. Er konnte 3200 € an die Einrichtungen übergeben. Sie waren zur Jubiläumsfeier der Pfefferkücherei am 11. Januar zusammengekommen. Der Meister bat seine 200 Gäste auf Blumen und Geschenke zu verzichten und lieber etwas für die Pulsnitzer Kinder zu spenden. Dass 800 Euro für jede Einrichtung zusammenkamen,

überraschte nicht nur die Familie des Pfefferküchlers und den Bürgermeister, sondern auch die Leiterinnen. Sie freuten sich mit und für ihre Kinder und haben gleich ein paar Vorstellungen parat, was für das Geld angeschafft werden könnte: So werden die Hortkinder der Schatzinsel künftig bei Vergleichswettkämpfen einheitliche Trikots tragen können und im Spatzennest werden neue Garderobenmöbel im Krippenbereich oder ein Klettergerät für den Garten angeschafft.

E. R.

Neues Gastgeberverzeichnis erscheint Ende März

Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH erstellt derzeit ein neues Gastgeberverzeichnis für Pulsnitz und Umgebung. Es wird künftig in der Pulsnitz-Information und den Kliniken ausgelegt, bei touristischen Anfragen verschickt sowie auf Messen angeboten. Alle Inserenten des alten Gastgeberverzeichnisses und Anbieter,

die der Pulsnitz-Information bekannt sind, wurden angesprochen.

Vermieter, die bisher noch nicht angesprochen wurden, können sich bis zum 6. März in der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH melden und noch einen Eintrag für 10 Euro buchen. Telefon: 03 59 55/7 09 23, anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de

E. R.

Wahlhelfer gesucht!**Sehr geehrte Damen und Herren,**

wie den Medien bereits entnommen werden konnte, finden am 25. Mai 2014 die Wahlen des Europäischen Parlaments, des Kreistages, sowie des Stadtrats Pulsnitz und des Ortschaftsrats Oberlichtenau statt.

Auch dieses Mal sind wir wieder auf die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Wahlhelfer angewiesen und bitten um Ihre Unterstützung. Die Wahllokale sind jeweils in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, anschließend erfolgt die Stimmauszählung. Der Dienst der Wahlhelfer wird nach Möglichkeit halbtags erfolgen. Die Tätigkeit wird pauschal mit einem Erfrischungsgeld von 20,00 Euro vergütet. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon 03 59 55/8 61-3 10 oder per E-Mail: post@pulsnitz.de. Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Hirsch, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit, Stadtverwaltung Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 18. März 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 5. März 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 6. März 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Ortschaftsrat Oberlichtenau: Donnerstag, 6. März 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr.

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 4. März und 1. April

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,

Restabfall	3., 17. und 31. März
Bioabfall	4. und 18. März
Gelbe Tonne	4. und 18. März
Papiertonne	3. und 31. März

OT Oberlichtenau

Restabfall	3., 17. und 31. März
Bioabfall	11. und 25. März
Gelbe Tonne	4. und 18. März
Papiertonne	18. März

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Aprilausgabe erscheint am 27. März 2013, Redaktionsschluss ist der 17. März, Anzeigenschluss am 18. März 2014.

D. S.



Beschlüsse

Stadtratssitzung am 18.2.2014

Beschluss Nr. V/2013/0668

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, keine Beschlussfassung zum Erhalt einer hauptamtlich geführten Bibliothek in Pulsnitz herbeizuführen.

Beschluss Nr. V/2014/0674A

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 1a von Herrn Holger Längert, Auenweg 16, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschluss Nr. V/2014/0674B

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 1b von Herrn Holger Längert, Auenweg 16, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschluss Nr. V/2014/0674C

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 2 von Herrn Holger Längert, Auenweg 16, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschlussnummer V/2014/0684A

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 1 von Herrn Gerd Kirchhübel, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschlussnummer V/2014/0684B

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 2 von Herrn Gerd Kirchhübel, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschlussnummer V/2014/0684C

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 3 von Herrn Gerd Kirchhübel, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschlussnummer V/2014/0684D

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 4 von Herrn Gerd Kirchhübel, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschlussnummer V/2014/0684E

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Einwendung 5 von Herrn Gerd Kirchhübel, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz, zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014 abzulehnen.

Beschluss Nr. V/2014/0675

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Aufnahme von Veränderungen in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014.

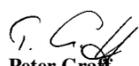
Beschluss Nr. V/2014/0677

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.02.2014 die Verlängerung des Aufnahmestopps für Kinder aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz bis zum 31. Dezember 2015.

Beschluss Nr. V/2014/0683

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18.02.2014 den Verkauf der Flurstücke 1487/127, 1487/129, 1487/131 und 1487/110 Gemarkung Pulsnitz OS an die SOLID Planungs UG i.G., Döbelner Straße 3, 01129 Dresden.

Der Kaufpreis beträgt 31.995,00 Euro. Der Beschluss Nr. V/2013/0555 vom 18.06.2013 wird hiermit aufgehoben.


Peter Graf
Bürgermeister



Technischer Ausschuss vom 6.2.2014

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2014/0678

Bauantrag Erneuerung Gebäudeanbau Großröhrsdorfer Straße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2014/0679

Bauantrag zur Errichtung eines Nebengebäudes, Lichtenberger Straße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2014/0680

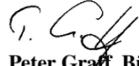
Bauantrag zur Errichtung einer Garage an der Mittelmühle in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2014/0681

Bauantrag Sanierung Pfarrhaus II, Kirchplatz in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2014/

Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 6.2.2014 die Umsetzung des Meilensteines vom jetzigen Standort im Rathaus der Stadt Pulsnitz an den Altstandort (Staatsstraße S 95, Flurstück Nr. 444 Gemarkung Niedersteina). Die angefallenen Sanierungskosten und die Aufwendungen für das Umsetzen sind von der Gemeinde Steina zu tragen.


Peter Graf, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der teilweisen Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

Der Landkreis Bautzen, hat mit Verfügung vom 28.01.2014 (63-621.39:Pul) den von der Stadt Pulsnitz am 22.05.2013 bzw. vom Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz am 23.05.2013 beschlossenen Flächennutzungsplan einschließlich Planbegründung und Umweltbericht in der Fassung vom 09.09.2012 mit redaktionellen Änderungen vom 14.02.2013 gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) teilweise genehmigt. Die im Feststellungsexemplar ausgewiesenen Teilbauflächen

G3	Lichtenberg, Gewerbegebiet	13,20 ha
M4	Steina, Niedersteina, Hauptstraße	0,22 ha
M5	Großnaundorf, Höckendorfer Straße	1,29 ha
W2	Pulsnitz, Waldschlösschensiedlung	0,53 ha
W 11	Großnaundorf, OT Mittelbach, östlicher Rand	0,69 ha
W 23	Ohorn, Hufewinkel	1,30 ha

sind von der Genehmigung ausgenommen. Der Flächennutzungsplan stellt die flächen- und raumrelevante städtebauliche Entwicklung für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz (Gemeinden Stadt Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina) mit Ausnahme der oben genannten Teilflächen für einen längerfristigen Planungshorizont in den Grundzügen dar. Der Flächennutzungsplan einschließlich Planbegründung und Umweltbericht kann während der Dienststunden den nachfolgend genannten Dienststellen von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Rathaus der Stadt Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, FD Technik, Zi. 2.6
Gemeindeamt Großnaundorf, Pulsnitzer Straße 35, 01936 Großnaundorf, Sekretariat
Gemeindeamt Lichtenberg, Hauptstraße 11, 01896 Lichtenberg, Sekretariat
Gemeindeamt Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn, Sekretariat
Gemeindeamt Steina, Hauptstraße 64, 01920 Steina, Sekretariat
Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.
Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB
a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der erfüllenden Gemeinde Stadt Pulsnitz geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
Pulsnitz, 26. Februar 2014


Erfüllende Gemeinde Stadt Pulsnitz
Der Bürgermeister

Feuerwehreinsätze

Am 26. Januar kurz nach Sonntag Mittag wurden die Pulsnitzer Feuerwehrleute zu einem ungewöhnlichen und nie da gewesen Einsatz alarmiert. Eine Spaziergängerin hatte auf einem Feld hinter der Schwedensteinklinik einen verletzten und mit dem Schnabel festgefrorenen Schwan entdeckt. Die Polizei wurde verständigt und diese ließ wiederum Alarm für die Freiwillige Feuerwehr auslösen. Das hilflose Tier musste in eine große Plastewanne gelegt werden und die Kameraden brachten den „Patienten“ umgehend zum diensthabenden Tierarzt nach Weißbach. Dieser versuchte den Schwan langsam zu erwärmen, leider verstarb dieser in den Morgenstunden. Weil schon Stimmen laut wurden, dass wegen eines Schwanes so ein Aufwand betrieben wurde, sage ich, auch wegen in Not geratenen Katzen muss die Feuerwehr laut Gesetz Hilfe leisten!

Tags darauf um 5.57 Uhr wurden die Pulsnitzer nach Steina auf der Elstraer Straße nach den Kameraden der Ortsfeuerwehr gerufen. Eine brennende Aschetonne und eine Hecke in unmittelbarer Gebäudenähe mussten abgelöscht werden. Wieder tags darauf 5.42 Uhr war die Pulsnitzer Drehleiter zur Ausleuchtung einer Unfallstelle nach den Freiwilligen Feuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf sowie Brettnig-Hauswalde ins Großröhrsdorfer Gewerbegebiet Brettniger Straße gerufen. Eine 61-jährige PKW-Fahrerin verlor in einer scharfen Kurve am ehemaligen Steinbruch die Kontrolle über ihr Fahrzeug und rutschte auf der glatten Straße gegen einen großen Stein. Dadurch ließen sich die Türen des PKW nicht mehr öffnen. Die Großröhrsdorfer Kameraden holten die 50-jährige, schwer verletzte Beifahrerin aus dem Fahrzeug. Am 1. Februar gab es 10.48 Uhr schon wieder Alarm für Pulsnitz/Stadt. Es ging nach Niedersteina Kurze Gasse 7. Ein Bürger hatte zentnerschwere Strohballen auf einen

Hänger geladen. Leider kippte ein Ballen auf ein Kind und fügte diesem lebensgefährliche Verletzungen zu. Die Wehr von Steina übernahm die Rettung der Person und der geladene Hubschrauber flog diese nach Dresden.

Am 10. Februar kam es 22.00 Uhr wieder zu einem „Feuerwehrtreffen“ in der Stadt. Aus nicht geklärter Ursache löste ein Brandmelder Alarm aus. Dadurch wurden die Einsatzkräfte von Pulsnitz/Stadt, Friedersdorf und Oberlichtenau zur Oberschule Kühnstraße gerufen.

Zwei Tage später am 12. Februar ging es 8.38 Uhr zum Einsatz für die Pulsnitzer Kameraden zum Verkehrsunfall auf der S 95 Weißbach-Pulsnitz. Zwei PKW waren zusammengestoßen. Eine 19-jährige Citrön-Fahrerin und der 65-jährige VW-Fahrer erlitten dabei Verletzungen. Die Feuerwehrleute sicherten mit der Polizei die Unfallstelle und beseitigten das ausgelaufene Öl mit Bindemittel.

Am Sonnabend, dem 15. Februar ereignete sich der nächste Verkehrsunfall, zu dem die Pulsnitzer Einsatzkräfte 18.32 Uhr gerufen wurden. Auf der Großröhrsdorfer Straße vor dem Abzweig Vollungstraße fuhr ein älterer Trabant-Fahrer auf einen unbeleuchteten abgestellten PKW auf. Der Fahrer verletzte sich schwer im Gesicht. Leider haben Trabants keinen Airbag. Der Verletzte kam in ein Krankenhaus. Die Kameraden beseitigten ausgelaufenes Öl und Benzin.

Als besonderes Vorkommnis kann man anschließend den über eine halbe Stunde zu hörenden Dauerton der Sirene auf dem ehemaligen E-Werk bezeichnen. Ein herbeigerufener Elektromeister machte in Anwesenheit des Bürgermeisters dem abendlichen Spuk ein Ende. Beunruhigte Bürger standen vorher auf den Straßen, an das Schlimmste denkend.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Joseph von Eichendorff auf Durchreise in Pulsnitz

Am Montag, dem 10. Februar 2014 stand für gut zwei Stunden das Standbild des bedeutenden Dichters der deutschen Romantik, Joseph von Eichendorff auf dem Marktplatz von Pulsnitz vor dem Pfefferkuchenmuseum und sorgte für Aufsehen bei Passanten. Die Dichterskulptur war Bestandteil einer Ausstellung im Haus Schlesien in Königswinter, für die auch das Pfefferkuchenmuseum Leihgaben zur Verfügung stellte. Beim Rücktransport der Arbeiten musste Joseph von Eichendorff kurz den Transporter verlassen, um das Ausladen der Pulsnitzer Leihgaben zu erleichtern. Die Reise ging für den Dichter im Anschluss weiter nach Wroclaw, seinem Bestimmungsort.

Sabine Schubert



Der Dichter stand kurzzeitig auf dem Markt, bewacht von Siegfried Schubert.

HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Leichtathletik

Erfolgreiche Wintersaison 2014

1. Sächsische Landesmeisterschaften im Winterwurf am 12.1.14 in Leipzig

Lisa Weißbach (W16) wird Landesmeisterin im Speerwurf mit 38,79 m

2. Landeshallenmeisterschaft Mehrkampf am 18.1.14 in Chemnitz

Ute Paulsen (W40) trainiert und startet seit 2013 in/für unseren Verein und wurde mit großem Vorsprung Landesmeisterin im 3-Kampf (2.000 Punkte, Kugel 11,01 m/60 m 8,53 s/Weit 4,74 m)

3. Landeseinzelmeisterschaften am 25./26.1.14 in Chemnitz

Mit Superergebnissen sind wir dabei: Martin Prescher (M14) wurde zweimal Vize-Landesmeister (60 m 7,87 s/60 m Hü 9, 15 s)

Dustin Hanusch (M14) holte zweimal Bronze (60 m Hü 9,16 s/Hoch 1,65 m) - Robin Kunath (M15) erkämpfte den 2. Platz (Hoch 1,70 m) und den 6. Platz (300 m 41,14 s)

Ute Paulsen (W40) wurde viermal Landesmeisterin (60 m/Hoch/Weit/Kugel) und damit startberechtigt für die Deutschen Hallenmeisterschaften am 1.3.14 in Erfurt)

4. Mitteldeutsche Meisterschaften am 1.2.14 in Halle
Robin Kunath ist Mitteldeutscher Meister im Hochsprung der U16, mit übersprun-

genen 1,70 m bewies er große Nervenstärke

Martin Prescher erreichte mit 9,17 s über 60 m den Finallauf, Dustin Hanusch verfehlte diesen knapp

Lisa Weißbach wurde prima Vierte im Speerwurf mit wiederum über 38 m
Tom Paulsen (U18) schaffte es über 60 m mit 7,52 s in den B-Endlauf

J. S.

12. Frostwiesenlauf

Bei fast frühlinghaften Temperaturen von acht Grad Celsius waren die Läufer aus Pulsnitz wieder mit am Start. Der 12. Frostwiesenlauf in Burg stand am Sonntag, 9. Februar im Kalender und zur Auswahl standen Strecken zwischen 10 und 3 km. Mario Drabant, Uwe Eisold, Martin Wähler und Samuel Dörnchen absolvierten zusammen die 20 km Strecke; Sina Eisold, Sabine Eisold und Frank Wähler gingen über die 10 km Distanz an den Start. Besonderheit bei diesem Lauf ist, dass jeder Läufer unabhängig von der Zeit und Platzierung 25 Punkte im Rahmen der Lausitz-Lauf-Serie allein auf die Teilnahme erhält.

Samuel Dörnchen

Auch 2014 gibt es den Filmclub Pulsnitz!

Daher dürfen alle Kinder ab 6 Jahren gern am Samstag, dem 1. März dabei sein, wenn es zum siebenten Mal seit 2012 heißt: Kino von und für Kinder und Teenager.

Der „Überraschungstreifen“ startet ab 14 Uhr, ihr könnt aber gern schon gegen 13.30 Uhr da sein, um mit zu entscheiden, welcher Film beim darauf folgenden Mal gezeigt werden soll. Jeder Gast hat die Möglichkeit mit abzustimmen.

Ansonsten bleiben wir vielen Sachen treu: Eintritt kostet es keinen und auch der Veranstaltungsort ist mit dem großen Raum in der Feuerwehr Pulsnitz (Bischofswerdaer Straße) der selbe wie der letzte im Vorjahr. Wie immer haben die Organisatoren eine kleine Auswahl an Knabberien und Getränken, bei denen nicht viel „Taschengeld“ benötigt wird. Dass es nicht einfach ist, ein Kino selbst zu organisieren, dass es aber auch viel Spaß machen kann, wird euch jeder der 11- bis 14-jährigen Filmclub-Mitglieder bestätigen können. Besser noch – ihr probiert es selbst mit aus. Dazu können eure Eltern oder ihr euch gern an das Sozialraumteam Westlausitz in der Goethestraße 26 wenden (03 59 55/71 87 70).

48-Stunden-Aktion geht in die dritte Runde

Bereits zum dritten Mal können Jugendliche im Rahmen der 48-Stunden-Aktion etwas Bleibendes für ihren Ort schaffen. Bei der Auswahl der Ideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt, sie können selbst entscheiden, wofür sie sich 48 Stunden ehrenamtlich engagieren wollen.

Die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse fungieren wieder als Hauptsponsoren und prämiieren die besten Ideen, außerdem vergeben sie wieder einen Sonderpreis. Bei der Bewertung geht es um Aspekte der Gemeinnützigkeit, der Wirksamkeit in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und Ideenreichtum der Jugendlichen. Der Filmclub Pulsnitz konnte sich voriges Jahr über den Sonderpreis und damit über 250 Euro mit dem Projekt „Kinoveranstaltung für Kinder und Teenager freuen. Sieben Oberlichtenauer Gruppen beteiligten sich mit Projekten rund um die Grundschule „Am Keulenberg“ und im Ort. Bis 30. April nehmen die Regionalbüros wieder die Vorschläge für den Aktionszeitraum vom 20. bis 22. Juni 2014 entgegen. Ansprechpartner ist das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. auf der Goethestraße 26, Christoph Sempfer, HOTLINE 0151/12105339 oder unter www.48h-bautzen.de anmelden. E. R.

- Kita Schatzinsel - Vorstellung von Pulsnitzern

Vereine, Pulsnitzer Bürger und Bürgerinnen, Firmen sind im Mai im evangelischen Kinderhaus „Schatzinsel“ zu Gast

Die Zeit ab März steht in unserer Einrichtung unter dem Thema „Wir bauen eine Stadt“. Hier werden die Kinder mit Kisten bauen, verschiedene Gebäude und Bauwerke in Pulsnitz entdecken, Natur und Technik beobachten und hinterfragen, Schriftzüge und Logos sammeln und spannende Experimente zum Thema durchführen. Unseren fünf Sinnen werden wir vielfältige Anregungen ermöglichen, wie zum Beispiel das Lauschen der Pulsnitzer Orgel, das Riechen von selbst hergestelltem Bienenhonig, das Schmecken von verschiedenen Lebensmitteln aus den Einkaufsmärkten, das Sehen/Betrachten von Fotos aus unserer Stadt Pulsnitz und das Fühlen unseres eigenen Körpers, wenn wir uns in verschiedenen Sportarten probieren.

Melden Sie sich bitte in unserer Einrichtung, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen können, indem Sie an einem Tag im Mai in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr bei uns in der Einrichtung etwas in und um Pulsnitz vorstellen können. Auch Sport- und Musikvereine sind herzlich willkommen oder schon allein das Vorlesen von kleinen Geschichten oder das Erzählen aus der Berufswelt ist für unsere Kinder eine wichtige Erfahrungsquelle. Treten Sie mit uns in Kontakt unter: kinderhaus-schatzinsel@gmx.de od. Tel. 03 59 55/7 54 66

Das Team der Schatzinsel

**Heike Lotze**

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht

Strafrecht

Familienrecht

Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24

01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55/75 37 85

mobil 0172/3 44 34 41

E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten**und ein gesundes neues Jahr!**

2014397

ZEITfÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT**gut Aussehen ohne Altlasten**

die basische Gesichtsbildung

alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.deCERTRAUD
GRUBER

ZEITfÜR MICH Kosmetikstudio

Kapellgärtenstr. 16
01896 PulsnitzTel Studio: 035955 77 88 22
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Partnersinstitut

Stimmt meine Rente?

- unabhängige Beratung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Prüfung Ihrer Rentenbescheide
- DDR-Zusatzversorgung („Intelligenzrente“)
- Vertretung in Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren
- Geschenkgutschein zur Rentenprüfung im Wert von 100 €

Rentenberatung LINDNERDiplom-Verwaltungswirt Christian Lindner, Rentenberater
Dresdner Str. 17 • 01465 Dresden-Langebrück
Tel. 035201 70797 • Fax 035201 70798

2014392

2014392

- Ernst-Rietschel-Oberschule -**Schulanmeldung**

Nachdem im Oktober 2013 der „Tag der offenen Tür“ von vielen Schülerinnen und Schülern und insbesondere deren Eltern zum Kennenlernen der Schule selbst intensiv genutzt wurde, besteht nun zu nachfolgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung zum Besuch unserer Schule ab dem kommenden Schuljahr im Schulsekretariat.

Freitag, 7. März bis Donnerstag, 13. März jeweils 8 bis 14 Uhr**Dienstag, 11. März 8 bis 17 Uhr****Freitag, 14. März 8 bis 12 Uhr**

Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes, das Original der Bildungsempfehlung der Grundschule, die zuletzt erstellte Halbjahresinformation der Grundschule sowie die ausgefüllten Formblätter „Anmeldung an einer Oberschule“ sowie „Rückmeldung für die jetzige Schule“.

Bei Termenschwierigkeiten besteht natürlich die Möglichkeit einer individuellen Absprache.

Dazu melden sich die betreffenden Eltern bitte vertrauensvoll im Sekretariat unserer Mittelschule.

Telefon 03 59 55/7 22 53

Fax 03 59 55/7 23 04

Mail leitung@os-pulsnitz.de

Bereits heute freut sich die Schulgemeinschaft der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz auf die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5. **Thiele, Schulleiter**

Der Wind konnte uns nicht aufhalten ...

In den letzten Jahren war uns der Wettergott oft nicht hold, doch dieses Mal sollte es klappen. Die Schüler und Schülerinnen des Neigungskurses „Ein Blick ins All“ hatten einen Beobachtungsabend geplant. Ziel war die Beobachtung des Mondes mit verschiedenen Beobachtungstechniken. Zum Glück zeigte sich dieser kurz vor dem ersten Viertel in voller Pracht. Außerdem versuchten die Schüler ihre Kenntnisse zu Sternbildern zu nutzen und entdeckten so neben Kassiopeia und den großen Wagen auch Sternbilder wie Orion, kleiner Hund, großer Hund und andere. Natürlich war ein besonders heller Punkt am Sternhimmel nicht zu übersehen. Es war der Planet Jupiter. Bei einem Blick durch das Fernrohr erkannten die Schüler die hellen Jupitermonde als kleine Punkte. Glück war im Spiel als ein künstlicher Erdsatellit als kleines wanderndes Licht zu sehen war.

Auch wenn der Böhmische Wind die Beobachtung erschwerte, waren alle Schüler erfolgreich und konnten am Ende ihr Beobachtungsprotokoll abgeben.

Dank gilt auch allen Eltern, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

M. Rädels, Fachlehrerin Neigungskurs**Generationenpreis - Das Miteinander zählt**

Der Freistaat lobt zum zweiten Mal einen Generationenpreis aus. Ziel ist es, den Kontakt und Austausch zwischen den Generationen nachhaltig zu unterstützen. Kommunen, öffentliche oder private Träger bzw. Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen oder Bürger werden zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Die Beiträge sollen mindestens zwei Generationen umfassen und zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt und/oder aktiv mit Leben erfüllt sein. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Bewerbungen können bis zum 14. März 2014 unter www.generationenpreis.sachsen.de oder auf dem Postweg (Sächsische Staatskanzlei, Generationenpreis des Freistaates Sachsen, 01095 Dresden) eingereicht werden.

Pulsnitz vor 100 Jahren**Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes****März 1914**

Am 6. März war in der ganzen Gegend Musterung für den Militärdienst. Gemustert wurde der Jahrgang 1892 bis 1894. Ausgehoben wurde vornehmlich zur Infanterie, weniger zur Feld- und Fußartillerie, zu den Grenadiere, Gardereitern und Husaren. Einzelne Gemusterte wurden Pionier-Telegraphen, Krankenwärter und Militärhandwerker. 14 junge Männer wurden zurückgestellt. Musterung für den Militärdienst gab es nicht nur für junge Männer, sondern auch für die Pferde. Dies galt für Ober- und Niedersteina ab dem 26. März vor dem Niedergasthof und am Oswaldschen Gasthof durch einen Oberleutnant Kalisch, ebenso in Pulsnitz auf dem Bismarckplatz (heute Julius-Kühn-Platz), am Gasthof Lunze in Großnaundorf sowie am Rittergutshof in Ohorn. In Lichtenberg war die Musterung an Schreiers Schenke, in Friedersdorf an der Goldenen Ähre, in Oberlichtenau auf dem Hof des Rittergutes, für Meißner Seite und Vollung an der Dorfstraße. Am Dienstag, dem 17. März, traf sich die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz-Stadt zu einem festlichen Abend im Saal des Schützenhauses zwecks Ehrung einiger Kameraden. Sektionsführer Karl Mäge war 40 Jahre Mitglied der Wehr und Sektionsführer und Obersanitäter, Richard Frenzel 20 Jahre. Beide erhielten ein Ehrendiplom aus den Händen des Bürgermeisters Johannes Michael und einen besonderen Glückwunsch von Wehrleiter Hauptmann Gude. Danach spielte das Signalistenkorps einige Märsche und es blieben die Kameraden noch beim Bier in frohe Runde zusammen.

Am Donnerstag, dem 26. März, wurden in der Pulsnitzer Fortbildungsschule die Absolventen feierlich durch Direktor Schmalz und die Lehrer Wiemann, Winkelmann, Gräfe und Hennig, sowie die Oberlehrer Engel und Heinrich in der Schulturnhalle entlassen. Am Mittwoch, dem 25. März, wurden in der Handelsschule die Zeugnisse an die Absolventen vergeben. Die Prüfungen hatten am gleichen Tag am Vormittag stattgefunden. Handelsschuldirektor Oberlehrer Heinrich verteilte nach seiner Festrede die Zeugnisse. Vier Schüler wurden für ihre guten Leistungen ausgezeichnet. Der Direktor wies in seiner Rede auf den Wirtschaftskampf mit England hin und die Vermischung der deutschen mit der englischen Sprache.

In der zweiten Hälfte des März wurde der Generalmajor Hempel, der in Leipzig im Dienst stand, auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Militär verabschiedet und zum Generalleutnant der Reserve ernannt. Er wurde mit einer großen Begrüßungsfeier in Ohorn auf dem Rittergut seiner Familie empfangen.

Vereine

Am Sonntag, dem 8. März, trafen sich die Bienezüchter aus der Umgebung von Pulsnitz in Schumanns Restaurant auf der Meißner Seite zum 25-jährigen Jubiläum der Nutzung des Vereinslokales. Besonderer Ehrengast war der Bezirksvorsitzende Oberlehrer Störzner aus Arnsdorf. Er hielt auch einen Vortrag zum Thema „Die Freuden des Bienenvaters“.

Am Sonnabend, dem 7. März gab es in der Eiche in Ohorn ein großes Vergnügen des örtlichen Obstbauvereins. Zunächst wurde ein Vortrag des Obstbauwandelers Ocklitz aus Bautzen gehalten. Er sprach über die Geschichte des Obstbaues vom Altertum an. Es folgte ein Festessen mit Gesang. Die dort gebotenen Lieder hatte der Vereinsdichter Robert Wehner im Text entworfen. Es folgte dann noch die Aufführung von zwei Lustspielen und Gesang mit Klavier- und Violinbegleitung.

In Niedersteina erfreuten sich die Besucher am Sonnabend, dem 14. März im Saal des Vergissmännchens an einem heiteren Gesangsabend mit dem Liederspiel „Die wilde Toni“. Am Tag darauf traf sich der Obstbauverein mit seinen Gästen zu einem Lichtbildervortrag über die Behandlung von Obstbäumen, auch in Niedersteina im gleichen Lokal. Beide Veranstaltungen waren gut besucht, die Qualität der Lichtbilder von den Obstbäumen sei hervorragend gewesen. Der Frauenverein für die Stadt Pulsnitz konnte in der Generalversammlung am Mittwoch, dem 18. März, auf eine gute Bilanz blicken. Die Zahl der Mitglieder hatte sich von 168 auf 180 erhöht. Der Monatsbeitrag betrug zwischen 20 und 40 Pfennigen. Der Verein unterstützte 41 Kinder aus ärmeren Familien und drei pflegebedürftige Personen. Die Vereinsfrauen übten auch im Auftrage der Stadtverwaltung die Kontrolle über die Kin-

der in Pflegefamilien aus. Weiterhin war die Lungenleiden-Vorsorge von Bedeutung. Am Dienstag, dem 24. März, traf sich der Pulsnitzer Zweigverein vom Roten Kreuz zum Rot-Kreuz-Ehrentag mit ihren Gästen im Saal des Grauen Wolfes. Es waren als Gäste die Personen der Pulsnitzer Behörden und die Abordnungen der Nachbarvereine gekommen. Es wurde festgelegt, am 3. Mai einen großen Rot-Kreuz-Tag in der Stadt Pulsnitz zu feiern. Ehrenvorsitzende sollten Kammerherr von Hellendorff und Bürgermeister Dr. Michael sein. Die Hauptverantwortung lag in den Händen des Vereinsvorsitzenden Dr. Kreißig, des Kommissionsrates Richard Borkhardt, des Postdirektors Heymann und des Finanzkontrolleurs Dutschmann.

Veranstaltungen

Beginn des Monats wurden verschiedene Vortragsabende angeboten, so in den drei Linden in Obersteina eine Gewerkevereinsversammlung der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaft - Ortsverein Pulsnitz - zum Thema „Zweck und Ziele des Gewerkevereins der Deutschen Textilarbeiter“. Der evangelisch-lutherische Männer- und Junglingsverein bot im Grauen Wolf in Pulsnitz und im Obergasthof Ohorn einen Vortragsabend über die Kämpfe in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika. Der Vortragsredner hatte selbst an den Kämpfen am Waterberg in der Kolonie teilgenommen. Der Saal des Grauen Wolfes in Pulsnitz war bis zum letzten Platz gefüllt. Neben Lichtbildern wurde auch ein Theaterstück über Südwestafrika gezeigt. Dieser Abend am 1. März war in sehr guter Weise von Pastor Köhler organisiert worden. Das Gleiche galt auch für Ohorn. Eine Woche später zeigte der Lausitzer Polizei- und Schutzhundeverein im Grauen Wolf einen Lichtbildervortrag über das Thema „Aus dem Leben des Polizeihundes und seine Verwendung im Dienst“. Es wurden 250 Lichtbilder durch den Vortragsredner, einem Töpfermeister aus Bischofswerda, gezeigt. Die Veranstaltung lag in den Händen des Pulsnitzer Vereinsvorsitzenden, des Chemikers Dr. Becher vom Polzenberg. Am Sonntag, dem 8. März hatte der Turnerbund zum großen Fastnachtsvergnügen in das Schützenhaus Pulsnitz eingeladen. Der Abend stand unter dem Thema „Ein Manöververgnügen in Schwabach“. Die Gäste hatten sich als Soldaten, Schwarzwälderinnen und Schwarzwälder kostümiert. Saal und Bühne stellten eine Schwarzwälderlandschaft dar. Es gab Schwarzwälder Tänze, Turmübungen an Geräten und es wurde eifrig getanzt. In Pulsnitz, Ober- und Niedersteina und in Ohorn fanden Ende des Monats Vorträge über Säuglingspflege statt, der von einer geprüften Pflegerin, einem Fräulein Rauer, gehalten wurde. Sie informierte besonders über Kleinkindbetreuung in ärmeren Familien. In Ohorn war der Vortrag mit einem Kurs von acht Doppelstunden verbunden.

Aus der Geschäftswelt

Zum Frühjahrsbußtag am Mittwoch, dem 11. März, lockten die Goldene Ähre in Friedersdorf und das Restaurant am Fuße des Schwedensteins die Gäste mit Kaffee und Plinsen sowie mit warmen Würstchen und Salat. Das Wetter zeigte sich weiterhin winterlich mit Schneefall und Frost. Im Rahmen einer Zwangsversteigerung erwarb am 21. März die Ohorner Firma R. E. Schöne die Konkursmasse einer Pulsnitzer Fabrik für Bandherstellung am Bahnhof für die Summe von 37 Tausend Mark. Gezahlt wurde für Grundstück und Webstühle und andere Einrichtungsgegenstände. Das Unternehmen Senf war schon seit langer Zeit in Zahlungsschwierigkeiten. In einer anderen Bandfabrik gab es personelle Veränderungen. Alexander Hugo Hauffe schied aus der offenen Handelsgesellschaft I. G. Hauffe in Pulsnitz als Gesellschafter aus, neue Gesellschafter wurden die Kaufleute Albert Hauffe und Rudolf Hauffe. Im März waren in der Region Stellen als Magd und Kleinknecht in der Landwirtschaft, als flotter Weber und als Reisender in der Schürzenbranche zu besetzen. Das Forstamt Ohorn suchte Pflanzenarbeiterinnen, Schurig & Raupach brauchte geübte Weber, ebenso Bernhard Rammer aus Ohorn sowie zwei Weber benötigte Friedrich Joseph Rammer in Ohorn. Paul Jürgel suchte einen Töpfergesellen. Die Firma A. E. Hauffe suchte für die Glanzerei zwei kräftige Burschen.

Rüdiger Rost**Schlafen wie im Paradies****Die Dampfbettfedernreinigung mit dem besonderen Service****3.-14. März 2014
9-18 Uhr
auf dem Schützenplan**

	Kissenreinigung 5,-
	Oberbett 10,-
	Steppbett 15,-

10% bei Abgabe dieser Anzeige auf die Reinigung

Unsere Maschinenanlage wird von Fachkräften bedient und gewährt sorgfältigste Verarbeitung.

Hygienische Betten haben Sie nur, wenn Sie diese alle 3 - 4 Jahre reinigen lassen.

Betten können am selben Tag wieder abgeholt werden.

UNSER SERVICE IST IHR VORTEIL!**Im Preis inbegriffen:**

Abholung • Beratung • Vernähung • Lieferung
Reinigung, Erneuerung und Neuanfertigung von Federn bis Daunen, Baumwollinletts bis zu Macco und Satin.

Neumüllers**Reinigungsbetriebe**

Hubertushöhe 7 • 84160 Frontenhausen

Tel.: 0178/71 57 901

Der Name für gute Betten

2014407

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

In jedem Ende steht ein Anfang

2014385





Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz

zum 93. Geburtstag	am 2. März	Frau Margarete Henkel
zum 75. Geburtstag	am 2. März	Frau Helga König
zum 91. Geburtstag	am 3. März	Frau Elly Kliem
zum 85. Geburtstag	am 4. März	Herrn Werner Röseberg
zum 83. Geburtstag	am 4. März	Frau Ilse Nitzsche
zum 80. Geburtstag	am 4. März	Frau Ilse Hentschel
zum 91. Geburtstag	am 5. März	Frau Lieselotte Trepte
zum 88. Geburtstag	am 5. März	Frau Hertha Maukisch
zum 96. Geburtstag	am 6. März	Frau Johanna Brakhage
zum 82. Geburtstag	am 6. März	Frau Ingeborg Böhme
zum 82. Geburtstag	am 6. März	Frau Edelgard Hochauf
zum 83. Geburtstag	am 7. März	Herrn Harry Mägel
zum 86. Geburtstag	am 8. März	Frau Hildegard Moecke
zum 81. Geburtstag	am 10. März	Herrn Günter Riedel
zum 81. Geburtstag	am 11. März	Frau Ruth Weitzmann
zum 92. Geburtstag	am 12. März	Frau Dora Benes
zum 82. Geburtstag	am 12. März	Frau Ingeborg Ballandt
zum 82. Geburtstag	am 12. März	Frau Ilse Höfs
zum 85. Geburtstag	am 13. März	Herrn Walter Wendler
zum 88. Geburtstag	am 15. März	Herrn Heinz Mütze
zum 85. Geburtstag	am 15. März	Frau Annelies Nitzsche
zum 84. Geburtstag	am 16. März	Frau Gudrun Brand
zum 87. Geburtstag	am 17. März	Frau Ruth Ziegenbalg
zum 83. Geburtstag	am 18. März	Herrn Hans Becker
zum 80. Geburtstag	am 18. März	Frau Inge Jäneke
zum 93. Geburtstag	am 19. März	Frau Elisabeth Guhr
zum 85. Geburtstag	am 19. März	Frau Ingeborg Körner
zum 86. Geburtstag	am 20. März	Frau Ilse Griebbach
zum 80. Geburtstag	am 21. März	Frau Inge Hultsch
zum 75. Geburtstag	am 23. März	Herrn Fritz Urban
zum 92. Geburtstag	am 24. März	Frau Marianne Haufe
zum 91. Geburtstag	am 24. März	Frau Erika Königstein
zum 85. Geburtstag	am 24. März	Frau Emma Lindig
zum 97. Geburtstag	am 25. März	Frau Irma Böhnke
zum 91. Geburtstag	am 25. März	Frau Marianne Oswald
zum 87. Geburtstag	am 25. März	Frau Annemarie Träber
zum 83. Geburtstag	am 25. März	Herrn Dietmar Schneider
zum 81. Geburtstag	am 25. März	Frau Annitta Senf
zum 75. Geburtstag	am 25. März	Frau Annelies Johne
zum 90. Geburtstag	am 26. März	Frau Käthe Frenzel
zum 75. Geburtstag	am 26. März	Herrn Gerhard Schaal
zum 84. Geburtstag	am 28. März	Herrn Günter Frenzel
zum 75. Geburtstag	am 29. März	Frau Gerda Georgi
zum 96. Geburtstag	am 31. März	Frau Gertrud Mietzsch
zum 91. Geburtstag	am 31. März	Frau Marie Lubanski
zum 90. Geburtstag	am 31. März	Herrn Artur Wehner

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 75. Geburtstag	am 2. März	Herrn Eberhard Kühne
zum 81. Geburtstag	am 5. März	Frau Annelies Richter
zum 84. Geburtstag	am 15. März	Herrn Manfred Werner
zum 75. Geburtstag	am 20. März	Herrn Christian Brückner

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 88. Geburtstag	am 3. März	Frau Elsbeth Böhme
zum 85. Geburtstag	am 3. März	Frau Helga Habendorf
zum 75. Geburtstag	am 5. März	Frau Gudrun Oswald
zum 81. Geburtstag	am 8. März	Frau Inge Bonke
zum 86. Geburtstag	am 12. März	Herrn Helmut Rietschel
zum 85. Geburtstag	am 21. März	Herrn Walter Schurig
zum 84. Geburtstag	am 24. März	Frau Käthe Reinhard
zum 75. Geburtstag	am 24. März	Herrn Roland Heine

- Ernst-Rietschel-Grundschule -

Projekt Alpinskilager

Wintersport ist seit vielen Jahren voll im Trend. Sportbegeisterte und aktive Wintersportfreunde warteten in diesem Jahr sehnsüchtig auf den Schnee. Auch die Ski-Lagerteilnehmer der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz und die Ski-Schüler der Schule zur Lernförderung Kamenz bangten um die Schneesicherheit des Ski-Gebietes in Harrachov. Doch die 4. Auflage des Winterlagers konnte vom 27.01. bis 31.01.2014 wie geplant bei guten Schneebedingungen stattfinden. Das neu ausgewählte Hotel „Fit und Fun“ bot beste Bedingungen direkt neben der Skipiste.

Neben der sehr intensiven Skiausbildung, die alle Teilnehmer wieder zu einem beachtlichen Erfolg führte, gab es für die Kinder abseits der Pisten viele gemeinsame Höhepunkte. Den Auftakt bildete eine besondere Nachtwanderung mit Schatzsuche. Sehr stolz waren am Donnerstag alle Teilnehmer, als sie eine Medaille für die erfolgreiche Absolvierung des Skilagers in ihrer Leistungsgruppe in Empfang nehmen konnten. Zur Tradition ist der Riesenslalomwettbewerb am vorletzten Tag geworden. Viele Ski-Kids erreichten dabei ihre persönliche Bestleistung. Die Sieger und Platzierten wurden entsprechend gewürdigt.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, Betreuer, Eltern und Lehrer. Durch Sponsoren, den Erlös des Christstrudelverkaufs und der Losaktion wurde der Aufenthalt in Harrachov finanziell unterstützt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und den Bäckern von Pulsnitz.

Ute Lachmann-Ludwig
Im Namen des Organisationsteams

Eine erlebnisreiche Schulwoche

In der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz hatten die Schüler der 3. und 4. Klassen, die nicht im Skilager waren, eine interessante Woche. Am Montag begann die Woche mit einem Schülerkonzert. Bei diesem Konzert waren zwei Künstler, die den Kindern gezeigt haben, was alles im Weltall passiert.

Am Dienstag begann dann der für diese Woche geplante Kurs Orientierung/Orientierungslauf im Wald. Sie haben mit den Förstern „geheimnisvolle“ Spuren von Tieren gesucht und an Bäumen Himmelsrichtungen bestimmt. Die Förster zeigten den Kindern verschiedene Nester, Geweihe von Tieren und Felle.

Am Mittwoch besuchte das Deutsche Rote Kreuz die Grundschule Pulsnitz. Die Kinder lernten von zwei Mitarbeitern der Rettungswache Pulsnitz wie man einen anderen Menschen richtig verbindet, was die Rettungssanitäter bei ihrer Arbeit machen und wie man sich im Notfall verhält. Auch Geräte, die sich im Rettungswagen befinden, wurden gezeigt und teilweise vorgeführt. Nicht nur das DRK spielte an diesem Tag eine Rolle, sondern auch die Feuerwehr. Bei der Feuerwehr beobachteten die Schüler Feuerexperimente und inspizierten die Ausrüstung der Feuerwehr-Fahrzeuge. Den beiden Rettungssanitätern und Frau Arndt von der Jugendfeuerwehr danken wir für die spannenden Ausführungen.

Am Donnerstag zeigten die Kinder alles, was sie in den letzten Tagen gelernt hatten bei einem Orientierungslauf in Form einer Fotosafari durch Pulsnitz. Die Schüler liefen in Gruppen und mussten auf ihrem Weg verschiedene Stationen absolvieren. Dabei konnten alle das an den Vortagen gelernte anwenden. Bei Herrn Schönherr (Pfadfinder) übten die Schüler, wie man sich mit einer Rettungsdecke und Stöcken vor schlechtem Wetter schützt. Die Empfehlung, auf allen Wanderrouten und Radtouren eine Rettungsdecke mitzunehmen, ist ein guter Rat. Interessant war auch, dass man mit Schritten ziemlich genau Entfernungen und die Höhe von Bäumen bestimmen kann. Die Kinder erkannten anhand der Bildausschnitte ihren Weg und verschiedene Gebäude. Für die 3. und 4. Klassen war das ein sehr spannendes Erlebnis. Manche Aufgaben fielen den Kindern leicht doch andere waren sehr schwer für sie. Dieser Tag endete mit schwachen Beinen aber mit schlaudem Köpfchen.

Am Freitag endete die Woche mit Freude auf das Wochenende aber auch mit Trauer vom Abschied der Orientierungswoche.

Sophia Schulz, Hannah Barnickel, Ben Hartmann (Klasse 4b)



Original Pulsnitzer Pfefferkuchen aus dem Hause Georg Gräfe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Ladengeschäft auf der Schillerstraße 6 in Pulsnitz.

Neue Öffnungszeiten

Wir haben vom **03.03.-11.07.2014** von Montag-Freitag **9.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Schillerstraße 6 – 01896 Pulsnitz – Tel. 035955/4800 – Fax: 035955/48030
Onlineshop: www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.



im REWE XL - Center Pulsnitz
Tel.: 035955-72926



und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Mo. v. 12:00 - 20:00 Uhr / Di - Fr. von 09 : 00 - 20 : 00 Uhr & Sa. von 08 : 00 - 16 : 00 Uhr für Sie geöffnet



Therapie- & Pflegezentrum WESTLAUSITZ

Sie suchen einen Pflegedienst, der nicht von einem Patienten zum nächsten hetzt? Sie wünschen sich eine Pflegekraft, die ihren Beruf mit Freude ausübt und ständig fort- und weitergebildet wird? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir nehmen uns Zeit für die Sorgen und Wünsche unserer Patienten und deren Angehörigen. Unser ambulantes Pflegeteam besucht auch Ihre Nachbarschaft. Warum noch nicht Sie?

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
035955 / 47 6 41



Autoservice Thomas Hänsel



Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
☎ 035955/54514

www.autoservice.haensel.de

AUTOGLAS ZENTRUM Pulsnitz



Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler



Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon:
035955 / 71 605

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

- am 21.1. – Herr Hermann Richard Ehrenfried Thieme aus Oberlichtenau, 80 Jahre
- am 29.1. – Herr Paul Gerhard Erich Viehweg aus Lichtenberg, 74 Jahre
- am 30.1. – Herr Siegfried Schönemann aus Pulsnitz, 78 Jahre
- am 1.2. – Frau Marianne Rosemarie Weiß geb. Kaiser aus Pulsnitz, 74 Jahre
- am 7.2. – Herr Friedrich Edwin Prescher aus Ohorn, 90 Jahre
- am 8.2. – Herr Alwin Rudolf Brückner aus Großröhrsdorf, 82 Jahre

in Kamenz

- am 3.0.1. – Herr Paul Hans Nitzsche aus Steina, 86 Jahre

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

2014393

2014415



2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Fröhliche Ostern – die neuen Bilderbücher sind da!

- **Fröhliche Ostern, liebe Hasen!** **6,99 €**
Endlich ist wieder Ostern! Und der kleine Hase Muckel will in diesem Jahr unbedingt helfen, die Eier zu verstecken. Doch dazu muss er zuerst den Ostereier-Malwettbewerb gewinnen. Auch Osterhase Henry hat dieses Jahr viel zu tun. Und Paulchen Hase? Der wartet, dass sein bester Freund Finjo von seiner Abenteuerreise zurückkommt. Denn der Frühling ist mit Freunden noch viel schöner! Ein Sonderband mit drei Bilderbuchgeschichten - für Kinder ab 3 Jahren - zauberhaft illustriert!
- **Husch, ins Bett, ihr kleinen Tiere** **9,99 €**
Allererste Gutenachtgeschichten für Kinder ab 2 Jahren, ausgestattet mit Wende-Puzzleteilen. Ist schon wieder Schlafenszeit? Ja – leider, leider! Aber Nelli-Spirelli muss noch unbedingt Pustebumen pflücken, bevor sie sich in den Fuchsbau kuschelt, und Willi Waschbär will zuerst alle seine Kieselsteine schrubben. Plumps, das Eichhörnchen, turnt noch eine kleine Runde zwischen den Zweigen, aber dann ist auch wirklich Zeit fürs Bett! Schlaft gut, ihr kleinen Tiere und träumt was Schönes!
- **Dreh um, mach mit** **8,95 €**
Lerne die Gegensätze mit Puzzleteilen - für Kinder ab 2 Jahren. Groß und klein, dick und dünn, langsam und schnell - so viele Gegensätze gibt es zu lernen. Mit den besten Freunden Hund und Katze und den praktischen Wendepuzzleteilen macht das besonders viel Spaß.
- **Violetta Winzig** **9,99 €**
Heute ist Violettas größter Tag: Endlich ist sie groß genug, um auf der coolsten und schnellsten Achterbahn zu fahren. Dem „Silberblitz“! Doch auf einmal zack! Ist Violetta nur noch so winzig klein wie ein Fischstäbchen! Violetta ist geschrumpft! Den „Silberblitz“ kann sie erst einmal vergessen. Doch dann findet sie heraus, dass ihr neues Mini-Format manchmal unglaublich praktisch ist – vor allem, wenn man sich als Detektivin betätigen und einen gemeinen Dieb dingfest machen muss! Zum Vorlesen und Selberlesen ab 8 Jahren – eine witzige Geschichte – lockerflockig erzählt!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail: anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Jagdgenossenschaften

Friedersdorf

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Friedersdorf findet am Freitag, dem 21. März 2014, 19.30 Uhr im „Waldblick“ in Friedersdorf statt. Alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter
4. Beschluss bezüglich der Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
5. Aktualisierung der Jagdgenossenschafts-satzung mit Beschluss
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Stellvertreter und Rechnungsprüfer

Der Vorstand

Oberlichtenau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zur diesjährigen Vollversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 28. März 2014 um 20 Uhr im „Lindengasthof“ Oberlichtenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Kassenbericht mit Jahresrechnung
 4. Diskussion und Beschlussfassung über eine neue Satzung
 5. Wahl des Jagdvorstandes und der Rechnungsprüfer
 6. Konstituierung des neuen Jagdvorstandes
 7. Beschluss über den Haushaltsplan
 8. Beschluss über die Verwendung der Wildschadenspauschale
 9. Sonstiges
 10. Auszahlung der Jagdpacht
- Ein Entwurf der neuen Satzung liegt ab sofort beim derzeitigen Jagdvorsteher Helmut Wiedemann, Alwin-Richter-Weg 20, 01896 Pulsnitz, aus. Eine beschlossene Satzung liegt ab dem 28. März 2014 für 4 Wochen bei Helmut Wiedemann, Alwin-Richter-Weg 20, 01896 Pulsnitz, aus.

Der Vorstand

- Mission Olympic - Online-Voting geht noch weiter

Im Februar konnte wieder fleißig für eine Pulsnitzer Nominierung abgestimmt werden. Das Kindersportfest der Sportgemeinschaft Oberlichtenau trat in den Vergleich zu neun Initiativen der anderen Halbfinalstädte. Leider fällt die Entscheidung immer nach Redaktionsschluss. Es lohnt sich also immer Mitte des Monats die Seite www.mission-olympic.de/initiative-des-monats/initiative-pulsnitz zu besuchen und mit abzustimmen.

E. R.

Bei der Qualität
kennen wir keine
Kompromisse.
Beim Preis schon.



Jetzt mit günstiger
1,90 %-Finanzierung¹.

Der Golf.*

Seit Generationen eine Klasse für sich: der Golf. Jetzt bei uns zu besonders günstigen Konditionen. Besuchen Sie uns und testen Sie Ihr Lieblingsmodell bei einer Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2-3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122-99.

Golf "CUP" BMT 1,2l TSI 63kW (85PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert, g/km: 113.
Ausstattung: 4 Leichtmetallräder "Fortaleza" 6,5 J x 16, Reifen 205/55 R 16, Lederlenkrad (3 Speichen), Lendenwirbelstützen vorn, Mittelarmlehne, Vordersitze beheizbar und höheninstellbar, Multi Collision Brake, Nebelscheinwerfer, Parklenkassistent "Park Assist", Reifenkontrollanzeige, Climatronic, Müdigkeitserkennung, Regensensor, Zentralverriegelung uvm.

Hauspreis: 18.990,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	3.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	15.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	9.818,03 €
Gesamtbetrag:	19.970,03 €

47 Monatsraten à 149,00 €¹

Mehr Wert als Preis.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus
FRANKE

Autohaus Franke GmbH & Co. KG

An der Ziegelei 11 Kamenzer Str. 10
01454 Radeberg 01896 Pulsnitz
Tel: 03528/48200 Tel: 035955/4870

2014401

TS **TS-Personaldienstleistung**
Thomas Skurnia e.K.
www.ts-personaldienstleistung.de
Personal leasing | Personalvermittlung | Personalberatung
Tel.: 035955 / 36 99 55 | Fax: 035955 / 36 99 56

2014383



PHYSIOTHERAPIE
Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Ab sofort bei uns möglich:

**Craniosacrale
Therapie**



Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin
und fachliche Leiterin

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

2014392

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

2014391

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen, Epithesen
- Stoma-, Inkontinenzartikel
- Blutzuckermessgeräte
- Künstliche Ernährung
- Bad- und WC-Hilfen (...)

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

2014391

Diakonie Kamenz
Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück
• Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
• Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz
Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Maklerbüro Haufe Immobilien
Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Grobbrösrdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de
!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

2014398

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Gewerbepark 1,
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60,
kostenfreie Buchungshotline 0800 287 02 87
www.pulsnitztal-reisen.de

Frühlingserwachen bei Pulsnitztal-Reisen

3.3. Rosenmontag-Show m. Spaß und Musik, Kaffee und Abendbrot im Kyffhäuser	45,-€
15.3. Buchmesse in Leipzig – faszinierend, spannend mit Besucherrekord 2013	35,-€
15.3. Leipzig Panometer & Zoo, Erw. 45,-€ u. Ki. 36,-€, nur Zoo: Erw. 39,-€, Ki. 36,-€	
22.3. Gesundheitsbäder ACTINON Schlema 4 oder 6 Stunden Baden	35,-/36,-€
1.4. April, April – mit dem Troni-Express - wir schicken Sie in den April!	44,44 €
6.4. Maxi Arlands „Große Dampfershow“, G. Albrecht, Die Schäfer u.a., Abendessen	65,-€
11.4. Ostereinkauf in Bad Muskau oder Frühlingsspaziergang im Muskauer Park	21,-€
12.4. Gesundheitsbäder im ACTINON Schlema 4 oder 6 Stunden Baden	35,-/36,-€
12.4. Wohlfühltag im Erzgebirge. Panoramafahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken	35,-€
20.4. Ostersonntag auf Schloss Burgk, Mittagessen, Programm, Kaffee, Überraschung	58,-€
10.5. Gesundheitsbäder im ACTINON Schlema mit 4 Std. oder 5 Std. Baden	35,-/36,-€
10.5. Wohlfühltag im Erzgebirge mit Panoramafahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken	35,-€
10.5. Geschenk zum Muttertag: Besuch Friedrichstadtpalast Berlin m. „SHOW ME“	ab 82,-€
11.5. Muttertagsfahrt ins Blaue m. Spaß, Musik, Mittagessen, Kaffetrinken, Abendessen	49,-€
17.5. Frühlingfest, die Chefin lädt ein... Abendessen, Programm mit Musik und Tanz	29,-€

Unterwegs mit netten Gästen...

6.3.-7.3. Musikalische Frühlingserwachen mit Kathrin & Peter im Quirle Häusle	2 T. 199,- €
7.3.-9.3. Frauentag - Hirschberger Tal! Kurhotel Bad Warmbrunn m. viel Inklusive	3 T. 178,- €
14.3.-18.3. Saisonauftaktfahrt Österreich, schönes Hotel, Getränke u. Essen „All Inklusive“, Tanz, Bingo, Spaß, Überraschungen, Ausflüge in reizvolle Umgebung	5 T. 379,- €
4.4.-6.4. Flotte Bayerntour mit Gaudiabend, Luxusfrühstück, Salzburg, München	3 T. 199,- €
4.4.-6.4. Frühling in Oberwiesenthal m. Rundfahrt, Musik und Galaabend	3 T. 219,- €
14.4.-16.4. Schnuppertour Müritztal-Hotel, Hotels Kühlungsborn, Kurhotel Malchow	3 T. 199,- €
17.4.-21.4. Ostern - Andrea Berg life - jeder Besuch vor Ort ein Highlight mit VP	5 T. 445,- €
18.4.-21.4. Ostern - Erholung am Meer in Kolberg, Hotel m. Bar, VP, Wellness	4 T. 253,- €
18.4.-21.4. Ostern - Pfälzer Mandelfrühling, 4* Hotel Karlsruhe, schöne Ausflüge	4 T. 319,- €
21.4.-26.4. Ferien: Portoroz/Slowenien - 4*Hotel direkt am Meer m. tollen Ausflügen	6 T. 469,- €
24.4.-30.4. Inselhüpfen Kroatien mit 4 Ausflügen und ganztägiger Schifffahrt	7 T. 480,- €
11.5.-12.5. Muttertag in Thüringen mit Konzert den bekannten „AMIGOS“	2 T. 170,- €
25.5.-1.6. Blumenriviera, Rapella, Portofino, Nizza, Cannes, San Remo und mehr	8 T. 598,- €
1.6.-4.6. Blumenerwachen an der Romantischen Straße - Taubertal - Idylle pur	4 T. 299,- €
4.6.-10.6. Bezaubernde Masuren – Herrliche Naturlandschaft pur hautnah erleben	7 T. 573,- €
14.6.-21.6. Traumhafte Kreuzschiffahrt nach Norwegen z. Mittsommernachtszeit	8 T. ab 999,- €
18.6.-23.6. Gardasee 4*Hotel, Ausfl. Gardasee, Trentino, Dolomiten, Getränk z. Abend	6 T. 529,- €
30.6.-5.7. Mittsommernacht Norwegen mit Fjordschiffahrt & Flämbahn	6 T. 875,- €
4.7.-11.7. Andorra – kleines Paradies – überwältigende Natur in den Pyrenäen	8 T. 689,- €
4.7.- 11.7. Andorra – idyllische Naturlandschaft – Wanderreise mit Führer	8 T. 629,- €
27.7.-12.8. 17 Tage – Große Norwegenrundfahrt – Norwegentrip vom Feinsten	17 T. 2599,- €
13.8.-18.8. Flusskreuzfahrt: Wien, Budapest, Bratislava, Melk mit VP	6 T. ab 850,- €
8.9.-14.9. Polnische Toskana und Galazien, durchgängige RL bis Warschau	7 T. 530,- €
13.-21.9. Spektakuläre Reise: Rom-Neapel-Almalfiküste, Insel Capri	9 T. 799,- €
30.9.-7.10. Korsika – Gebirge im Meer, kontrastreiche Mittelmeerinsel	8 T. 844,- €
15.-24.10. Streifzug durch Europa – Glanzlichter von 6 Ländern erleben	10 T. 836,- €

Reisebüro Pulsnitz J.-Kühn-Platz 9 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45
Reisebüro Reichenbach Gewerbepark 1 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95/3 86 15

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2014

Switch it Premium store
Probieren und mitnehmen

Sehen ist Leistung und Entspannung
Zeiss I-Scriptio Sehtestaktion

Gutschein für einen Sehtest Sport

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN optik

brillen & contactlinsenstudios

Dem Besten verpflichtet – Perfektes Sehen bei Olympia Hahmann Optik ist Mitglied im „Team für Deutschland“

Wir passen Kontaktlinsen für den deutschen Spitzensport an. Im Sport kann gutes Sehen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Deshalb sind wir Mitglied im „Team für Deutschland“ geworden und betreuen als Kontaktlinsenspezialisten für den deutschen Spitzensport die von der Deutschen Sporthilfe geförderten Athleten. Unsere Linsen tragen sächsische Sportler in „Sotschi“ und helfen den olympischen Traum zu leben.

PS: Es gibt noch mehr - Zum Beispiel 50% Zweitbrillenrabatt – da macht der Kauf einer ergänzenden Korrektur Spaß. Weitere Informationen mit Schnellsehtest unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision center 2013/2014
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 03518900912
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671

www.Edles-aus-Naturstein.de

Naturstein Maßanfertigung

MARMOR GRANIT SANDSTEIN Schiefer

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Baing. (H) Malk Rentsch
Großbrösrdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg
Tel.: 035955 - 45 186
Fax: 035955 - 74 396
Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

Taxibetrieb Schreier
Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen
Tag und Nacht
Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Laola Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen
Frei Haus Lieferung

Irgendwann isst man nicht mehr irgendwas

LAOLA

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN
BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Grobbrösrdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



- Museen und Galerien -

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
Am Markt 3/Goethestraße 20 a
Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46

Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
Ausstellung bis Ende Mai: Opas Bilder - Grafik, Malerei und Volkskunst von Gerhard Hofmann

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des

Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 42 46
Ausstellungseröffnung: Wilhelm Rudolph - Holzschnitte
Ausstellungsdauer: bis 30.3.2014
Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr
7.3. Dekorative Wandbilder - selbst gemacht
14.3. Filzen von Gefäßen oder Verschiedenes
21.3. Filzen von Handstulpen
28.3. Edelsteinschmuck - leicht knoten
Wegen begrenztem Platz bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de
Suchen Sie noch eine Idee für den Kindergeburtstag? Ein Kreativnachmittag bei uns wäre eine super Idee ...

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube, direkt neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein.
Mo.-Fr.:10-18 Uhr Tel.:03 59 55/77 97 30

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende - Nächster Termin:
Donnerstag, 27.2. von 15 bis 18.30 Uhr in der Ernst-Rietschel-Mittelschule, Kühnstraße
Donnerstag, 13.3. von 15 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergsstraße 6 DRK-Ortsverein

Anmeldung

Jugendweihe 2015

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst! Wer an der Jugendweihe 2015 teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 30. Juni 2014 beim Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. anmelden.
www.jugendweihe-sachsen.de

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, 03591/451 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 1788 80
Strom: 03 51/50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 03578 / 7871 - 66283

- Kirche -

Nicolaikirche Pulsnitz, Kirchplatz, Tel. 7 23 55
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung

Gottesdienst in Pulsnitz
Sonntags im März 10.00 Uhr in der Michaeliskirche (Friedhof)
7.3., 18.30 Uhr Weltgebetstag - Schwerpunkt: Christinnen in Ägypten, Pfarrhaus Pulsnitz

- Seniorenveranstaltungen -

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 5.3., 14 Uhr Faschingsausklang
Mittwoch, 12.3., 14 Uhr Spielenachmittag
Mittwoch, 19.3., 14 Uhr Wir holen uns den Frühling nach Hause und basteln Frühlingsgestecke, Treff in der Gärtnerei Teuser, Dresdener Straße
Mittwoch, 26.3., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz Gemeinschaftsraum Poststraße 5-7
Seniorenachmittag - Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 5.3., 14.30 Uhr Nachmittag mit Pfarrer Heidig
Mittwoch, 12.3., 14.30 Uhr Nachmittagstreff
Mittwoch, 19.3., 14.30 Uhr Pulsnitzer Persönlichkeiten und Gewerke, Roland Kahle
Mittwoch, 26.3., 14.30 Uhr Nachmittag mit Pfarrer Drath, Lichtenberg
Rommé und andere Spiele Dienstag, 4. und 18. 3. 14 Uhr

Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Heimatverein Oberlichtenau e.V., Heimatstube

Donnerstag, 27.3., 14 Uhr Rentnernachmittag

Heimatsfreunde Niederlichtenau

Sonntag, 23.3., 16 Uhr Altes Melkhaus, Niederlichtenau - Vortrag: Besuche in Togo
Wolfgang Bieger berichtet über seine Besuche in Togo. Warum und weshalb er dort war und was er dort erlebte, wird er uns berichten: „In den Jahren 1975 bis 1980 war Jacques Aharé M'Bata einige Male in Oberlichtenau. In Dresden studierten wir gemeinsam Chemie und wohnten in einem Zimmer im Studentenwohnheim. Im Dezember 1980 kehrte in seine Heimat Togo zurück.
Im Dezember 2012 besuchten wir ihn. Togo in Westafrika, zwischen Ghana und Benin am Atlantik gelegen, zählt zu den ärmsten Ländern der Erde. Wir lernten seine Familie kennen, seine Freunde - freundliche, aufgeschlossene Menschen voller Lebensfreude. Wir waren in Lomé, der Hauptstadt, und in Animadé, Jacques' Geburtsort, wir besuchten Schulen, abgelegene Buschdörfer... Viele faszinierende Eindrücke und Begegnungen fernab der Touristenwege prägten sich für immer ein.“
Eintritt frei

Bereitschaftsdienste

Ärzte:
Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117
Mo., Di., Do. 19-7 Uhr; Mi., Fr. 14-7 Uhr; Sa., So. 24 Stunden
Sonnabendprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
1.3. Herr Dr. Kayser, Vollungsstraße 20, Tel. 7 54 32
8.3. Frau Dr. Weigel, Brettnig, Bischofswerdaer Straße 90, Tel. 03 59 52/3 06 64
15.3. Frau Dr. Krause, Großröhrsdorf, Bahnhofstraße 8, Tel. 03 59 52/4 83 42
22.3. Herr Dr. M. Frenzel, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 25 80
29.3. Frau Dr. Winckler, Großröhrsdorf, Am Steinbruch 11, Tel. 03 59 52/4 88 29

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
1./2.3. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
8./9.3. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
15./16.3. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
22/23.3. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
29./30.3. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
Dienständerungen können quartalsweise aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
27.2.,11.,23.3. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
28.2.,12.,24.3. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
1.,13.,25.3. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlenstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
2.,14.,26.3. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
3.,15.,27.3. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
4.,16.,28.3. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
5.,17.,29.3. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
6.,18.,30.3. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
7.,19.,31.3. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
8.,20.2. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
9.,21.2. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
10.,22.2. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst über Telefon 116 117 bzw. die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswalde und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
27./28.2.,19./20.3. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
1./2.,21./22.3. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
3./4.,23./24.3. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
5./6.,25./26.3. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
7./8.,27./28.3. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
9./10.,29./30.3. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
11./12.,31.3./1.4. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
13./14.3. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
15./16.3. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
17./18.3. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
(Angaben ohne Garantie!)

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Bethlehemraum, Mittelstraße 9
Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde: Sonntag 9 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch 19.30 Uhr
Frauenabend: 13.3., 20 Uhr
Thema: Gemütlicher Handarbeitsabend bei einer Tasse Tee
Jede bringt eine angefangene Handarbeit mit.
Eingeladen sind Frauen jeden Alters.
Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

- Pflegedienste -

Sozialstation Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1

Bürozeiten: Montag Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten 24-Sunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Fitnessraum Sporthalle Hempelstraße dienstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

- Kindersachenbörsen Frühjahr/Sommer 2014 -

Pünktlich zum Saisonwechsel finden wieder Kindersachenbörsen rühriger Organisatoren an mehreren Orten statt:

Großnaundorfer KinderSachen-Börse

Freitag, 28.3., 9 bis 18 Uhr und Samstag, 29.3., 9 bis 12 Uhr in der ehemaligen Schule, Pulsnitzer Straße 1, Großnaundorf
Folgende Artikel können erworben bzw. verkauft werden: gut erhaltende Baby-, Kinder-, Teenagerbekleidung (Gr. 56 - Teenager-Alter) für Frühjahr/Sommer, Kinderschuhe, Babyutensilien, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und andere schöne Sachen für Kinder/Teens
Nähere Infos erhalten Sie bei: Lydia Haase 03 57 95/4 58 21 oder 01 60/5 76 20 09, kindersachenboerse@grossnaundorf.de

Elternrat der Kita Oberlichtenau
Sonntag, 9.3. 14.00 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau
Angeboten werden Frühlings-/Sommerbekleidung vom Baby bis zum Teenager, Spielzeug, Bücher und Zubehör - alles was Kinder brauchen.

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Samstag, 15. 3. 9-11 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

- Vereinstermine -

Pulsnitzer Karnevalsclub PUKAVA e.V

Sonnabend, 1.3., 19.30 Uhr Fasching für Jung & Alt - Weiße Taube Weißbach
Dienstag, 4.3., 19.30 Uhr Faschingsdienstag - Weiße Taube Weißbach

Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V.
Sonnabend, 1.3., 19.30 Uhr Frauenfasching - Lindengasthof Oberlichtenau
Sonnabend, 8.3., 19.30 Uhr Frauentagsveranstaltung - Dr.-Erich-Stange-Haus, Kirchweg 1, Oberlichtenau

Spielmannszug Oberlichtenau e.V.
Montag, 10.3., 17 Uhr Tag der offenen Tür
Wer sich selbst einmal von der Ausbildung in der Juniorband überzeugen oder einfach mal die Kinder und Jugendlichen des SZO kennen lernen und bei ihrer Probenarbeit begleiten möchte, ist recht herzlich zum Tag der offenen Tür des Vereins eingeladen. Ab 17 Uhr können Sie live bei einer Probe dabei sein und der Juniorband dabei über die Schulter schauen. Die Verantwortlichen und Ausbilder des SZO stehen Ihnen dabei sehr gern für alle Fragen zur Verfügung.

Heimatverein Pulsnitz e. V.
Donnerstag, 13.3. 19 Uhr Vereinstreffen im Ratskeller Pulsnitz

- Unterhaltungsveranstaltungen -

Schützenhaus Pulsnitz, Wettinplatz 1, Tel. 4 47 95

2.3., 14 Uhr
8.3., 15.30 Uhr
Großer Kinderfasching mit Sylke Horn
Konzert mit Gaby Albrecht

Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1
Sonnabend, 1.3., 19 Uhr
Konzert: Gabriele Münter und Wassily Kandinsky - Eine Liebe im Zeichen ihrer Zeit Jeannine Zieschank, Klavier
Dienstag, 4.3., 19 Uhr
Mittwoch, 5.3., 19 Uhr
„Dresden und die Musik“, Musikvortrag von Hans Walber aus Großröhrsdorf
Sonnabend, 8.3., 19 Uhr
Klavierabend Heloise Ph. Palmer, Klavier, Stuttgart
Es erklingt Musik von Schubert, Schumann, Chopin, Mahler und John und Heloise Ph. Palmer. Das Programm verläuft in Anlehnung ans Griechische Drama und bezieht Poesie, Bildkunst und Darstellung mit ein.
Tansania mit dem Rad 2, Vortrag von Frank Sühnel aus Oberlichtenau
Glossen von Christian F. Schultze
Christian F. Schultze ist Pulsnitzer, Autor mehrerer Bücher, Rechtsanwalt im Ruhestand und Verfasser politischer Glossen.
„Kein Gott als nur die Menschheit“ Film über Johann Gottlieb Herder von 1994, „Ludwig Richter“, Film von 1984, Buch, Regie und Kamera Werner Kohlert, Dresden
„Malawi - im warmen Herzen Afrikas“, Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz

Puppentheater in der Historischen Sternwarte - Uta Davids

Großröhrsdorfer Str. 27, Tel. 03 57 97/7 99 91
Sonntag, 9.3., 16 Uhr Die drei kleinen Schweinchen, Puppenspiel ab 3 Jahre
Sonntag, 23.3., 16 Uhr Puppenspielpremiere, Puppenspiel ab 3 Jahre

2014386